

Bajuwarische Modenschau

In Zeiten eines ausgereiften und gewinnoptimierten Merchandisings im Fußballbusiness produzieren nationale und internationale Top-Clubs zu jeder Saison neue Trikots, mitunter gleichzeitig neue Heim- und Auswärtstrikots, womöglich sogar noch unterschiedliche Trikots für die nationale Liga und die Champions League. Dem Wahnsinn sind hierbei keine Grenzen gesetzt, gilt es doch, dem leidenschaftlichen Fan ein Maximum an Kohle aus der Tasche zu ziehen. So verliert selbst der akribischste und besessenste Anhänger irgendwann den Überblick über die Jerseys des Herzensvereins. Glücklicherweise hat für den FC Bayern München ein Mann den Durchblick bewahrt beziehungsweise sich diesen dank mühevoller und epischer Detailarbeit verschafft.

Raimund Simmet, im Hauptberuf Friseurmeister und Inhaber mehrerer Friseursalons in München sowie im Nebenberuf leidenschaftlicher Bayern-Fan, hat die Geschichte der Trikots des FC Bayern München aufgearbeitet. Herausgekommen ist dabei ein Werk, das wie ein Unikat daherkommt. Selbst für die größten und erfolgreichsten Vereine des Erdballs gibt es kein vergleichbares Opus, das dem vorliegenden Buch das Wasser reichen könnte: "Alle Bayern-Trikots: Von 1900 bis heute" liefert die komplette Historie über die Entwicklung der Bayern-Trikots seit Gründung des Vereins bis ins Hier und Jetzt.

Simmet hat unzählige Stunden recherchiert und an seinem Rechner verbracht, um mit einem Grafikprogramm die über 2.000 Abbildungen zu erstellen, mit denen er die 120-jährige Geschichte des FC Bayern "in Trikotform" erzählt. Herausfordernd waren dabei vor allem die weiter zurückliegenden und durchweg schwarzweiß gehaltenen Epochen, für die es nur wenig geeignetes Fotomaterial und Belege hinsichtlich der Farbe gibt. Glücklicherweise hatte zu jener Zeit ein Trikot noch eine deutlich längere Halbwertszeit. Simmet förderte bei seiner Recherche interessante Details zu Tage, beispielsweise dass der FC Bayern beileibe nicht immer in roten Trikots auflief, sondern in frühen Jahren gar im heute so verhassten Blau, während der Erzfeind aus Giesing kurioserweise mit roten Trikots ausgestattet war.

Das vorliegende, über 350 Seiten starke Werk liefert eine Zeitreise durch die Geschichte des deutschen Rekordmeisters aus einer sehr ungewöhnlichen Perspektive. Anhand der Trikots, insbesondere ihrer Schnitte, Farbzusammenstellungen, Muster und Schriftzüge werden beim geneigten Fan sicherlich Erinnerungen getriggert und man sieht vorm geistigen Auge wieder Bernd Dürnberger grätschen, Jean-Marie Pfaff durch die Luft fliegen oder Patrick Andersson den Schalkern das Herz herausreißen. Natürlich finden sich im beim Göttinger Werkstatt Verlag herausgebrachten Buch auch Sünden der Vergangenheit wieder wie die völlig unpassenden brasilianischen Trikots, mit denen der FC Bayern in den Achtzigern so manchen Auswärtsflug optisch fragwürdig überwinden konnte.

Wie eingangs bereits angedeutet, hat im laufenden Jahrhundert eine wahre Trikot-Flut eingesetzt, so dass die letzten zwanzig Jahre fast die Hälfte des vorliegenden Buches ausmachen. Womöglich wird es Raimund Simmet dazu verleiten, seine "Trikot-Bibel" kontinuierlich fortzuführen und stets die entsprechenden Neuheiten zu ergänzen. Ein solches Buch zu erstellen, bedeutet wahre Hingabe für den Herzensverein. Dies wird auf jeder Seite von Simmets Lebenswerk deutlich, dazu gesellt sich eine große Expertise, wenn er sportliche Details zu dem einen oder anderen Trikot zum Besten gibt. Für Bayern-Fans ist dieses Buch eine wahre Fundgrube und für alle anderen Fans womöglich eine Inspiration, es Raimund Simmet eines Tages gleichzutun.

Christoph Mahnel 20.12.2021